

Grünes Licht für Demokratieort: Umbau des Offizierskasinos in Münster!

Münster plant bis 2026 den Umbau des Offizierskasinos zum Demokratieort mit fünf Millionen Euro Bundesförderung.

Der Rat der Stadt Münster hat am 9. Oktober den Umbau des ehemaligen Offizierskasinos im York-Quartier beschlossen. Geplant ist ein lebendiger Ort für Begegnung, Bildung und Kultur, der bis 2026 in Angriff genommen und bis Ende 2028 fertiggestellt werden soll. Die Gesamtkosten belaufen sich auf maximal 9,8 Millionen Euro, wobei fünf Millionen Euro aus Bundesmitteln zur Verfügung gestellt werden. Münster gehört zu den 17 Städten, die im bundesweiten Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ ausgewählt wurden, um diesen demokratischen Begegnungsort zu realisieren.

Ein engagierter Trägerverein aus Gremmendorf wird das Projekt leiten und zusammen mit Bürgern, Initiativen und der Politik ein Konzept für die künftigen Angebote erarbeiten. Im Rahmen eines Workshops haben bereits politische Vertreter und Bürger darüber beraten, was der Stadtteil braucht. Zudem wird der benachbarte Kasinopark ebenfalls neugestaltet, wobei der alte Baumbestand erhalten bleibt. Die genauen Planungen sollen bis Ende des kommenden Jahres abgeschlossen sein, um die Umsetzung des Projekts „Begegnungs- und Demokratieort im Yorkquartier“ fristgerecht voranzutreiben. Weitere Informationen dazu können auf www.stadt-muenster.de nachgelesen werden.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de